



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	137. / 3.11.2009 / 13:15 – 14:15 Uhr
TOP:	08 – IAS 39 Financial Instruments – Hedging
Thema:	Replacement Phase 3 – Hedging – Diskussionsstand beim IASB
Papier:	137_08a_IASB_Diskussionsstand



Zusammenhängende Aktivitäten von FASB & IASB bzgl. Hedge Accounting

- 2005: gemeinsamer Beschluss zur Vereinfachung aller Regeln zu FI
 - FV über alle FI ist großes langfristiges Ziel
 - kurzfristig: Vereinfachung der Hedge Accounting (HA)-Regeln als Nebenziel
- 03/2006: Vereinbarung des „Memorandum of Understanding“
 - u.a. gemeinsames Projekt zur Vereinfachung der Regeln zu FI
 - Ziel ist vollständige Konvergenz
- 2008: Veröffentlichung erster Entwürfe mit Änderungsvorschlägen
 - IASB (03/2008): DP „Reducing Complexity on Financial Instruments“ → Status = Diskussionspapier, Fokus = Gesamtkomplex FI inkl. HA
 - FASB (06/2008): ED „Accounting for Hedging Activities“ → Status = Änderungsentwurf, Fokus = nur Themenausschnitt HA



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Ausgangspunkt

- DP „Reducing Complexity on FI“ umfasste Ideen zu
 - Kategorisierung: Beibehaltung vs. Abschaffung des mixed model
 - Hedge Accounting (HA): Änderung / Erleichterung durch
 - Ersatz des FVHA durch Cashflow-HA oder durch FVO
 - Modifikation des HA durch Wahlrecht bzgl. Erfassung in EK oder GuV
 - vereinfachte Anforderungen an Dokumentation, Effektivitätstest, etc.
 - insg. Kurzfrist- und Langfristvorschläge nebeneinander
- Folgeschritte zur Änderung der Gesamtregeln bzgl. FI
 - Projekt bzgl. Derecognition
 - Projekt zum IAS 39-Replacement in 3 Phasen, hierunter: HA als **3. Phase**
→ **gestartet in 09/2009**



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Mögliche Varianten

- A: kein HA mehr = keine bilanzielle Abbildung, nur Zusatzangaben
 - B: Vereinfachte Regeln zum fortbestehenden HA
 - B.1: nur Prinzipiengerüst → HA optional? Anwendungsbereich? Ausnahmen?
 - B.2: Wegfall des FV-Hedge Accounting für FV-Hedges → Varianten sind:
(i) FVO statt FVHA; (ii) CFHA statt FVHA; (iii) alle FI zum FV, aber FV-Änderung splitten in P&L und OCI
 - B.3: Vereinfachung von Details → z.B.: keine partiellen Hedges; weniger sicherungsfähige Risiken; keine oder nur einmalige Effektivitätstests; HA unwiderruflich; weniger Dokumentation
- 09/2009: **vorläufige Entscheidung** für Variante B.2(ii) und ergänzend Details aus Variante B.3



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Erörterung von Details (I)

(Stand der Info: 22.10.2009)

- Allgemeine Konzeption: besteht fort, d.h.
 - abweichende bilanzielle Behandlung bzw. Bewertung
 - Festlegung von Grund-, Sicherungsgeschäft (GG, SG) & gesichertem Risiko
 - Erfüllung von Dokumentations- und Effektivitätsanforderungen
- Hedgearten: Unterscheidung FV-Hedge vs. CF-Hedge bleibt bestehen (da ökonomisch unterschiedliche Absicherungen), aber
- **NEU:** „Hedge Accounting“: bilanzielle Abbildung künftig einheitlich, nämlich für FVH und für CFH wird CF-Hedge Accounting angewendet:
 - GG unbewertet, ohne GuV- oder EK-Effekt aus Hedge Accounting
 - SG unverändert zum FV, Wertänderungseffekte im EK
 - **offen:** Behandlung von Ineffektivitäten



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Erörterung von Details (II)

(Stand der Info: 22.10.2009)

- Zulässige Grundgeschäfte
 - Nichtderivate, feste Zusagen & wahrscheinliche künftige Transaktionen
 - keine eigenen EK-Instrumente, keine internen Geschäfte
 - **NEU:** *bisher HtM ausgeschlossen, nun AC-Kategorie grds. zulässig*
 - **i.W. UNVERÄNDERT**

- Zulässige Sicherungsgeschäfte
 - Derivate, für FX-Risiken auch Nichtderivate
 - keine geschriebenen Optionen, keine internen Geschäfte
 - **i.W. UNVERÄNDERT**



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Erörterung von Details (III)

(Stand der Info: 22.10.2009)

- Sicherungsfähige Risiken / zulässige Kombinationen
 - grds. jedes Preisänderungsrisiko
 - gesamtes FI oder „proportion“ (Prozentsatz) eines FI
 - Mikro (1:1)- und Makro (1:x)-Absicherung
 - **NEU:** „portions“ (einzelne Cashflows oder Teilrisiko) unzulässig
 - **offen:** „partial hedges“ (zeitanteilige Absicherung) unzulässig?
 - **offen:** *Portfoliohedges, insb. PFVH, unzulässig?*
 - **deutliche Beschränkungen – Vereinfachungen (?) – absehbar**



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Erörterung von Details (IV)

(Stand der Info: 22.10.2009)

- Designation und Dokumentation
 - Bestimmung von GG, SG und abgesichertem Risiko
 - bei Erstansatz oder später, nur prospektiv
 - Doku des Hedges und der zugrunde liegenden Risikomanagementstrategie
 - **i.W. UNVERÄNDERT**
- De-Designation
 - verpflichtende Auflösung bei Verkauf, Fälligkeit, Beendigung des SG
 - **NEU: freiwillige Auflösung unzulässig, somit unwiderruflich**
- Effektivität
 - Effektivitätserwartung bei Beginn und zu allen späteren Zeitpunkten
 - **offen: quantitativer Eff.nachweis? RET & PET? Einmalig oder regelmäßig?**



Fortentwicklung der Ideen im IASB bzgl. Hedge Accounting

Erörterung von Details (V)

(Stand der Info: 22.10.2009)

- bilanzielle Abbildung inkl. Ausweis von Ineffektivität:
 - bisher nur für CFH:
 - keine Bewertung des GG → keine GuV-Effekte
 - FV-Bewertung des SG → in EK, soweit effektiv; Ineffektivität in P&L
 - „Lower of“-Test = Imparität von Über-/Unterhedge → nur Überhedge führt zu Ineffektivität und P&L-Effekt
 - nunmehr für **FVH und CFH**:
 - keine Bewertung des GG → keine GuV-Effekte
 - FV-Bewertung des SG → in EK, soweit effektiv; Ineffektivität in P&L
 - **offen:** „Lower of“-Test nur für CFH oder auch für FVH oder gar nicht?
- **NEU:** kein FVHA (Bewertung von GG & SG mit P&L-Kompensation) mehr



Weiterer Plan des IASB bzgl. Finanzinstrumente insgesamt

(Stand der Info: 22.10.2009)

- Exposure Draft zum „Hedging“ (Phase 3)
 - Veröffentlichung Ende Dez. 2009
 - Kommentierung vsl. bis Juni 2010
 - finale Regeln noch 2010 → wird Teil des neuen IFRS 9
- Gesamtprojekt IAS 39-Replacement (Plan)
 - „Classification“: finaler IFRS 9 (Teil A) bis 11/2009, freiwillig ab Berichtsjahr 2009, Pflicht ab 1.1.2013
 - „Impairment“: finaler IFRS 9 (Teil B) bis 12/2010, Pflicht ab 1.1.2013
 - „Hedging“: finaler IFRS 9 (Teil C) bis 12/2010, Pflicht ab 1.1.2013
 - „Derecognition“: finaler IAS 39amend bis 12/2010, dann in IFRS 9 (Teil D)
 - **Gesamtstandard IFRS 9** „Finanzinstrumente“ evtl. per 12/2010 fertig
 - **parallel:** IFRS X „FV Measurement“ mit Einzelregeln aus früherem IAS 39



Dr. Jan-Velten Große

Zimmerstr. 30

10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 23

Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de

grosse@drsc.de